

Auswirkung Serverausfall

<i>Organisationseinheit:</i> Fachbereich I	<i>Datum</i> 02.12.2024
<i>Bearbeitung:</i> Annett Wolf	

Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
	Finanzausschuss der Gemeinde Lüdersdorf	Information OHNE Beratung

Sachverhalt

Die Verwaltung wird gebeten, Informationen zu den Auswirkungen eines möglichen Ausfalls des aktuellen Servers zusammen zu stellen. Auskünfte hierzu wurden von der betreuenden IT Firma MV-Systems eingeholt.

Stellungnahme:

„Am Schulstandort Wahrsow stellt seit über 10 Jahren ein Server für verschiedene Aufgaben Dienste für das Verwaltungs- und das Schulnetzwerk zur Verfügung. Diese Dienste umfassen:

1. Verteilung von IP-Adressen
2. Namensauflösung für Zugriff auf das Internet
3. Dateifreigabe und zentrale Datenablage
4. Datensicherung
5. Der Betrieb und die Bereitstellung von virtuellen Servern wie:
 - a. Remote Desktop Server – Betrieb des Computerkabinetts
 - b. Cevex Notenverwaltung
6. Bereitstellung von Nutzerkonten in beiden Netzwerken

Der Betrieb und die Bereitstellung vorgenannter IT Ressourcen erfolgt seither lokal am Schulstandort Wahrsow.

Die letzte Erneuerung des primären Schulservers (dem Virtualisierungsserver) erfolgte 2019. Dieser Server ist mit einer Garantieleistung beschafft worden, die eine Laufzeit von 5 Jahren hatte. Das bedeutet im Falle eines Hardwaredefekts wird ein Serviceunternehmen des Serverherstellers beauftragt Hardwaredefekte kostenlos zu reparieren.

Serverhardware, wie die in der Schule verwendeten, dürfen als zentrales Element der IT des Schulkomplexes nicht ohne derartige Garantieleistungen betrieben werden, da von deren 24x7 Betrieb sowohl die Schul-Verwaltung als auch das pädagogische Netzwerk abhängen.

Das der 2019 angeschaffte Server nicht mehr mit einer Garantieverlängerung versehen werden kann, hatten wir im August dieses Jahres recherchiert.

Technisch und von der abgelaufenen Hardware Garantie losgelöst betrachtet, kann Schulserver, aufgrund des darauf installierten Betriebssystems, dem Windows Server 2016, noch bis Ende 2026 betrieben werden. Da im Januar 2027 dann auch der Support von Seiten Microsoft für dieses Betriebssystem nicht mehr gewährleistet ist, wäre spätestens dann auch aus betriebssystemseitigen Gründen eine Erneuerung des Servers zwingend erforderlich.

Ohne gültige Garantievereinbarung trägt im Falle eines Hardwardefekts das Betriebsrisiko die Schule. Sollte ein zentrales Bauteil des Servers wie bspw. das Mainboard ausfallen, muss die Schule mit deutlichen Verzögerungen bei der Ersatzteilbeschaffung rechnen. Eine Ersatzteilbeschaffung ist jedoch grundsätzlich nicht garantiert, sodass der Server aufgrund eines solchen Schadens letztlich auch als Totalschaden deklariert werden kann. Spätestens dann stünde eine Adhoc Sofortbeschaffung an, die aufgrund langer Beschaffungszeiträume von Servern aber nicht binnen weniger Tage realisierbar ist.

In den Abstimmungsgesprächen zwischen Schulträger, Schule und uns ist dieses Jahr auch herausgearbeitet worden, dass der Betrieb einer lokalen Serverlösung weiterhin erforderlich und gewünscht ist.

Anlage/n

Keine